

W33 Lirije Nitaj-von Petersdorff (KV Potsdam)

Antragsteller*in: Lirije Nitaj von Petersdorff (KV Potsdam)

Tagesordnungspunkt: 6.2.2 Wahl Frauenplätze

Liebe Bündnisgrüne Freund:innen,

ich möchte mich bei euch als Beisitzerin für den Landesvorstand von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN BRANDENBURG bewerben.

Wir von Bündnis 90/Die Grünen brauchen und wollen eine zukunftsfähige grüne Marktwirtschaft mit dem Fokus ökologisch und sozial. Aus betriebswirtschaftlicher Sicht ist es möglich und machbar! Bereits jetzt verfügen wir in Brandenburg über ein großes Potenzial an grünen Technologien, die wir nutzen sollten. Dafür setze ich mich seit Mai 2021 als Sprecherin der Landesarbeitsgemeinschaft Wirtschaft und Finanzen ein. Ebenso bin ich Beisitzerin im Potsdamer Kreisvorstand und dort unter anderem für die Neumitgliederbetreuung verantwortlich. Ich möchte jetzt meine gesammelten Erfahrungen aus dem Potsdamer Bundestagswahlkampf wie z.B. aus meiner Tätigkeit als hauptverantwortliche Fundraiserin einbringen. Mir ist es gelungen Maßnahmen zu planen und zu realisieren, die dazu führten, dass wir Spenden in einem hohen fünfstelligen Bereich für den Wahlkampf einwerben konnten. Für mich heißt das: Erfolg ist planbar.

Daher möchte ich meine Energie und Ideen in den Landesvorstand einbringen, um gemeinsam unseren Landesverband so voranzubringen, dass wir für die Zukunft gut aufgestellt sind. Eine Herzensangelegenheit ist es mir, dass wir nicht nur neue Mitglieder gewinnen, sondern sie auch effektiv einbinden, sie halten sowie Strukturen und Prozesse entwickeln, die modern und zeitgemäß sind.

Beruflich war ich bis vor kurzem bei der Heinrich-Böll-Stiftung e.V. (Bundesstiftung) und war dort die Leiterin der internen Revision. In dieser Funktion habe ich die Geschäftsführung und den Vorstand bei der Bewältigung vielfältiger Herausforderungen, wie z.B. Prozessanalysen und Strukturanpassungen beratend unterstützt. Ich war sowohl für die Bundesstiftung als auch für die 33 Büros weltweit verantwortlich. Ich bin es gewohnt mich mit verschiedenen Stellen über eine große Fläche verteilt zu vernetzen und zu kommunizieren. Das hat mir große Freude gemacht. Ich habe mir angesehen, ob die Prozesse zeitgemäß sind, wie wir die Dinge noch besser machen können, ob wir das Geld effektiv einsetzen und wie wir unsere Organisation permanent weiterentwickeln.

Genau das möchte ich auch als Mitglied des Landesvorstandes tun. Denn: für die politischen Ansprüche, die wir haben, die auch das Klima und unsere Kinder und Kindeskinde an uns haben, müssen wir noch besser werden. In Brandenburg sind wir seit 2 Jahren Regierungspartei, im Bund werden wir es demnächst sein, und wir haben ein Wähler:innenpotenzial, welches weit über die bisherigen 10% hinausweist. Nicht nur dieses sondern auch unser innerparteiliches Potenzial auszuschöpfen, liegt in unseren Händen. Mein Credo hierbei ist: Der Erfolg stellt sich nicht ein, sondern er muss organisiert werden.



Über mich:

- 1972 in Kosovo geboren
- seit meinem 8ten Lebensjahr in Deutschland
- verheiratet, zwei Kinder, seit 10 Jahren wohnhaft in Potsdam
- Diplom-Kauffrau (Controlling, Organisation, Wirtschaftsinformatik)

Politisch:

- seit 2019 Mitglied bei Bündnis 90/Die Grünen
- seit 2020 Vorstandsmitglied, Beisitzerin und Neumitgliederbeauftragte im Kreisverband Potsdam
- seit 2021 Sprecherin der LAG Wirtschaft und Finanzen

Mir ist es wichtig, dass wir wissen, was ihr wisst, welche Kompetenzen jeder:r von uns hat, damit alle sich optimal einbringen können. Wir sollten überlegen, welche Formate wirkungsvoll sind und was wir sinnvollerweise digital, hybrid oder in Präsenz durchführen. Wir benötigen mehr und verstetigte Schulungs- und Qualifizierungsangebote für diejenigen, die für uns Bündnisgrünen in der Öffentlichkeit stehen und in Ämtern und Mandaten Verantwortung übernehmen auch und gerade auf der kommunalen Ebene. Es bedarf einer besseren Vernetzung sowohl der Kreisverbände als auch der Fraktionen, denn häufig ähneln sich die Themen und Problemlagen. Wenn ein Mitglied, eine Fraktion, ein Kreisverband eine tolle Idee hat, sollte der gesamte Landesverband profitieren.

Das allerdings erfordert Prozesse, Organisation und Zusammenbringen von Potenzialen, genau das kann ich und will mich mit Freude und Elan damit einbringen.

Gleichzeitig geht es mir auch darum, dass alle sich wohlfühlen, dass wir in einer wertschätzenden und akzeptierenden Art miteinander umgehen. Streit und Dissens sollten respektvoll gelöst und gemeinsam um das beste Argument gerungen werden. Dafür stehe ich als Person, und das ist mein politisches Angebot für diesen Landesvorstand.

Ich würde mich sehr freuen, wenn ihr mir euer Vertrauen schenkt.

Herzlichst, Liri